

Pränumerationspreis:
 für den Jahrgang 30 fr.

Wochenblatt

Einrückungsgebühr:
 die gewöhnliche Zeile 2 fr.

für den



den

Regierungs-Bezirk Dieburg.

Erster Jahrgang.

Nr. 1.

Montag den 30. October

1848.

Brod-Taxe im Regierungsbezirk Dieburg.

Brod.	Qlb.	Qt.	Brod.	fr.	pf.
Beserwerk soll wiegen	6	1	Ein Laib Brod zu 5 Pfd. soll gelten	10	2
Mischbrod " "	5	1	Ein Laib Brod zu 2 1/2 Pfd. " "	5	1

Fruchtpreises:

Dieburg den 23. August: Weizen 10 fl. 5 kr. pr. Malter 200 Pfd. Korn 6 fl. — pr. Malter 180 Pfd. Gerste 5 fl. 10 kr.
 Spelz 3 fl. 45 kr. Hafer — fl. — kr.
 Mainz den 27. Oct.: pro 200 Pfd. Weizen 9 fl. 10 kr. Korn 6 fl. 20 kr. Gerste 5 fl. 38 kr. Spelz — fl. — kr. Hafer
 6 fl. 4 kr.

Der Großherzogl. Hess. Regierungs-Commissär des Regierungsbezirks Dieburg.

R i t z l e r.

Messen und Märkte im Monat October.

Am 3. zu Dornstadt 8 T., Michelstadt, Mannheim B. M. Am 4. zu Reichelsheim B. M. Am 5. zu Friedberg B. M., Frankenthal B. M. Am 9. zu Großzimmern. Am 10. zu Gießen B. und K. M. 2 T. Am 11. zu Eichensberg, Heidelberg B. M. Am 16. zu Heidelberg Messe 14 T. Am 17. zu Gerneheim 2 T., Urberach. Am 18. zu Großbieberau. Am 23. zu Lengfeld, Kestlerbach, Lindensfels. Am 24. zu Zwingenberg, Weinheim B. M. Am 25. zu Reichelsheim B. M. Am 30. zu Dieburg. Am 31. zu Brensbach, Schriesheim B. M.

Inhalt des Regierungsblatts Nr. 61 vom 27. October 1848.

1) Einl. die Fortsetzung des IX. Landtags betr.; — 2) Bekanntmachung, die zeitgemäße Entwicklung der inneren Verfassung der evangelischen Kirche des Großherzogthums betr.; — 3) Bekanntmachung, die Herstellung einer Postexpedition zu Frankfurt betr.; — 4) Bekanntmachung, die Extravost-Taxe betr.; — 5) Bekanntmachung, die Verminderung der Communalumlagen in dem Voranschlage der Gemeinde Oberburg, Regierungsbezirks Biedenkopf, für 1848 betr.; — 6) Bekanntmachung, die Niederschlagung eines Theils der Umlagen in der Gemeinde Kolmbach für 1848 betr.; — 7) Bekanntmachung, die Umlagen zur Befreiung der Hammerau-Dammbau-Concurrenz zu Großrohrheim, im Regierungsbezirk Biedenkopf, für 1848 betr.; — 8) Dienstaachrichten; — 9) Verletzungen in den Ruhestand; — 10) Concurrenzzeröffnungen; — 11) Sterbefälle.



Dieburg, am 27. October 1848.

Betreffend: Die Verkündung der Reichsgesetze und der Verfügungen der provisorischen Centralgewalt.
Die Großherzoglich Hessische Regierungs-Commission
 an sämtliche Großherzogliche Bürgermeister des Regierungsbezirks Dieburg.

Mit Bezug auf die höchste Bekanntmachung Großherzoglichen Ministeriums des Innern vom 18. October 1848 (Regierungsblatt Nr. 60) theilen wir Ihnen die nun erschienenen vier ersten Stücke des Reichs-Gesetz-Blattes unter der Auflage mit, dieselben nach Vorschrift der angezogenen Bekanntmachung alsbald zu veröffentlichen und die geschehene Bekanntmachung im Publicationsbuche vorschriftsmäßig zu bescheinigen.

Die Blätter, welche Ihnen für die Folge kurzer Hand durch die Bezirksboten zugesendet werden, sind sorgfältig zu sammeln, ihr Inhalt ebenfalls jeder Zeit alsbald zu publiciren und die Bekanntmachung zu bescheinigen.

K r i t z l e r.

Dieburg am 21. October 1848.

Betreffend: Die Beitreibung der Communal-Zutraden.

Die Großherzoglich Hessische Regierungs-Commission
 an sämtliche Großherzogliche Bürgermeister des Regierungsbezirks Dieburg.

Wir benachrichtigen Sie hiermit, daß in Folge höchster Verfügung Großherzogl. Ministeriums des Innern vom 15. Mai d. J., in Hinsicht der Gebühren für die Pfändung bis zu einer umfassenden Ordnung des Beitreibungswesens vorläufig die Bestimmung des §. 35 der Instruction über Beitreibung der Communal-Zutraden, dahin abgeändert worden ist, daß das Beitreibungspersonal zusammen für Schuldposten

bis zu 5 fl. empfängt	8 kr.
" " 10 " "	12 "
" " 20 " "	20 "
über 20 " "	36 "

wogegen die Beschränkung auf ein Maximum des Gebührenbezugs an einem Tage und an einem Orte wegfällt.

Sie werden die Gemeinde-Einnehmer hiernach bedenten und die Kostenansätze des Pfandpersonals streng überwachen.

K r i t z l e r.

Anzeigen von Behörden.

[1] Bekanntmachung.
 (Dieburg.) Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß durch höchste Decrete vom 6. und 13. Oct. d. J. die Ortsbürger: Franz Albert Reichenbach zu Niederroden zum Bürgermeister für die Gemeinde Niederroden und Nikolaus Rnehl II. zu Ueberau zum Bürgermeister für die Gemeinde Reinheim mit Ueberau, ernannt worden sind.

Dieburg, den 27. October 1848.

Die Gr. Hess. Regierungs-Commission für den
 Regierungsbezirk Dieburg.

K r i t z l e r.

[2] Öffentliche Bekanntmachung.
 (Ulmstadt.) In Folge stattgefundener Prodigalitätsklärung des Kaufmanns R. A. Weiler in Dieburg wird hiermit öffentlich bekannt gemacht, daß derselbe von jetzt an nur mit Zustimmung seines Curators Anton Kolb I. daselbst gültig Verbindlichkeiten eingehen kann.

Die Gr. Bürgermeister des Bezirks haben dieß in ihren Gemeinden bekannt machen zu lassen und wie geschehen zu berichten.

Ulmstadt, den 10. October 1848.

Gr. Hess. Landgericht
 R e h.

[3] Edictalladung.

(Reinheim.) Forderungen jeder Art an den Nachlaß des Freiherrlich von Gemmingen'schen Rentbeamten Wiegand zu Fr. Crumbach, welcher mit 12—13000 fl. überschuldet erscheint und über welchen förmlicher Concurus erkannt ist, sind, bei Vermeidung des stillschweigend eintretenden Ausschlusses von der Masse, im Liquidationstermin

Mittwoch den 29. November l. J.

Vormittags 10 Uhr
 dahier geltend zu machen und zu begründen.

Reinheim, den 18. October 1848.

Gr. Hess. Landgericht
 Kleinschmidt.

Anzeigen von Privaten.

[4] Backofensteine-Verkauf.

(Dieburg.) Bei dem Unterzeichneten sind fortwährend gute Backofensteine um billigen Preis zu haben.

Dieburg, den 14. October 1848.

Sebastian Kirchstern,
 Bäckermeister.



Wir glauben den Wünschen unserer Leser zu entsprechen, wenn wir nachstehenden neuen Fahrplan der Main-Neckar-Eisenbahn in unser Blatt aufnehmen.

Main-Neckar-Eisenbahn.



Fahrordnung für den Winterdienst 1848—49. Vom 25. October 1848 anfangend.

I. Fahrten in der Richtung von Frankfurt nach Heidelberg.						II. Fahrten in der Richtung von Heidelberg nach Frankfurt.					
	II. Haupt- Fahrt.	VII. Haupt- Fahrt.	IX. Haupt- Fahrt.	X. Local- Fahrt.	V. Güter- Zug.	III. Local- Fahrt.	I. Haupt- Fahrt.	VI. Haupt- Fahrt.	VIII. Haupt- Fahrt.	IV. Güter- Zug.	
	Mgs. u. N.	Mgs. u. N.	Abds. u. N.	Abds. u. N.	Mgs. u. N.	Mgs. u. N.	Mgs. u. N.	Mts. u. N.	Aben. d. u. N.	Mgs. u. N.	
Frankfurt	Abg. 7	12	4	7 ³⁰	8	Heidelberg	Abg. —	7	12	4	8
Langen	" 7 ³³	12 ³³	4 ³³	8 ³	8 ⁶	Friedrichsfeld	" —	7 ²²	12 ²²	4 ²²	8 ³⁰
Arheiligen	" 7 ⁴⁸	12 ⁴⁸	4 ⁴⁸	8 ¹⁸	—	Ladenburg	" —	7 ³²	12 ³²	4 ³²	8 ⁴⁷
Darmstadt	Anf. 7 ⁵⁸	12 ⁵⁸	4 ⁵⁸	8 ²⁸	9	Großsachsen	" —	7 ⁴²	12 ⁴²	4 ⁴²	—
Eberstadt	Abg. 8 ⁵	1 ⁵	5 ⁵	—	10	Weinheim	" —	7 ⁵⁵	12 ⁵⁵	4 ⁵⁵	9 ²²
Bickenbach	" 8 ¹⁸	1 ¹⁸	5 ¹⁸	—	—	Hemsbach	" —	8 ⁴	1 ⁴	5 ⁴	—
Zwingenberg	" 8 ³⁰	1 ³⁰	5 ³⁰	—	—	Heppenheim	" —	8 ¹⁵	1 ¹⁵	5 ¹⁵	9 ⁵²
Hessenheim	" 8 ³⁷	1 ³⁷	5 ³⁷	—	—	Bensheim	" —	8 ²⁵	1 ²⁵	5 ²⁵	10 ⁹
Weinheim	" 8 ⁴⁸	1 ⁴⁸	5 ⁴⁸	—	11	Zwingenberg	" —	8 ³⁶	1 ³⁶	5 ³⁶	—
Hemsbach	" 8 ⁵⁸	1 ⁵⁸	5 ⁵⁸	—	11 ¹⁷	Bickenbach	" —	8 ⁴⁴	1 ⁴⁴	5 ⁴⁴	—
Großsachsen	" 9 ²⁰	2 ²⁰	6 ²⁰	—	12	Eberstadt	" —	9	2	6	—
Ladenburg	" 9 ³¹	2 ³¹	6 ³¹	—	—	Darmstadt	Anf. —	9 ¹⁴	2 ¹⁴	6 ¹⁴	11 ¹⁸
Friedrichsfeld	" 9 ⁴³	2 ⁴³	6 ⁴³	—	12 ³⁰	Arheiligen	Abg. 7 ⁸	9 ²⁰	2 ²⁰	6 ²⁰	12
Heidelberg	Anf. 10 ¹⁵	3 ¹⁵	7 ¹⁵	—	12 ⁴⁷	Langen	" 7 ¹⁸	9 ³⁰	2 ³⁰	6 ³⁰	—
					1 ¹⁵	Frankfurt	Anf. 7 ⁵⁷	10 ¹⁰	3 ¹⁰	7 ¹⁰	1 ¹⁰

III. Fahrten von und nach Mannheim, in unmittelbarem Zusammenhang mit den Zügen der Main-Neckar-Eisenbahn.									
In der Richtung von Frankfurt nach Mannheim.					In der Richtung von Mannheim nach Frankfurt.				
	II. Vor- Mitt.	VII. Nach- Mitt.	IX. Abds. u. N.	V. Nach- Mitt.		I. Mgs. u. N.	VI. Vor- Mitt.	VIII. Abds. u. N.	IV. Mgs. u. N.
Friedrichsfeld	Abg. 9 ²²	2 ⁵⁶	6 ⁵⁶	2 ⁵⁶	Mannheim	Abg. 6 ⁵⁴	11 ⁵⁴	3 ⁵⁴	6 ⁵⁴
Mannheim	Anf. 10 ¹²	3 ¹²	7 ¹²	3 ¹²	Friedrichsfeld	Anf. 7 ¹²	12 ¹²	4 ¹²	7 ¹²

An obige Fahrten schließen sich in Heidelberg die Fahrten der Großh. Badischen Bahn in folgender Weise an:

An den Zug Nr. II der um 12 Uhr 5 Min. Mittags nach Schliengen (Basel)	} abgehender Zug.
" " " " VII " " 3 " 30 " Nachmittags nach Offenburg und Kehl (Straßburg)	
" " " " IX " " 7 " 45 " Morgens am folgenden Tage nach Schliengen (Basel)	
" " " " I " " 7 " 26 " Abends am Tage vorher nach Schliengen (Basel)	
" " " " VI " " 8 " 47 " Morgens von Karlsruhe und	} ankommender Zug.
" " " " VIII " " 2 " 36 " Nachmittags von Schliengen (Basel)	





Nachricht für Auswanderer nach N o r d - A m e r i k a.

[5] Außer den regelmäßig von Havre abfahrenden Postschiffen nach New-York, werden von nun an alle 10 Tage schöne, große, gekupferte Dreimasterschiffe von Havre nach New-Orleans expedirt.

Washington Finlay in Mainz,
Spezialagent der Havrer-New-Yorker Postschiffe.

Einschreibungen für diese Schiffe werden von meinem Agenten Carl Feist Mayer in Darmstadt angenommen.

[6] Verkauf von Obstsorten.

(Münster.) Siebenundsiebenzig Obstsorten in Hoch-, Halb- oder Zwergstämmen, bestehend aus Aepfel, Birn und Steinobst, welche aus dem Verzeichnisse gewählt werden können, sind zu verkaufen, die Münster derselben können bei den Unterzeichneten eingesehen und Bestellungen hierauf gemacht werden. Noch ist zu bemerken, daß die Hochstämme bis zur Kronenhöhe 7—8 Fuß Höhe haben.

Großzimmern, den 24. October 1848.

Geb Brüder Heinrich
und
Johann Weber.

[7] Entkommener Hühnerhund.

(Münster.) Von Freitag auf Samstag voriger Woche ist ein junger halbjähriger Hühnerhund dahier entkommen, von Farbe getiepert, auf der einen Seite zwei braune Flecken, Kopf braun und braunem Behänge, auf den Namen Hector hörend. Wer über denselben Nachricht ertheilen kann, dem wird eine gute Belohnung zugesichert.

Münster bei Dieburg, den 23. October 1848.

Valentin Frühwein H.

[8] Wein-Empfehlung.

(Dieburg.) Unterzeichneter empfiehlt seinen alten und neuen Wein per Schoppen zu 8 kr.

Dieburg, den 28. October 1848.

B. Hartnagel, Weinwirth.

[9] Daguerreotyp-Portraits

in beliebiger Größe, namentlich in Ringe, Medaillons etc. werden von dem Unterzeichneten gefertigt. Das Portraittiren kann auch im Zimmer vorgenommen werden.

Darmstadt, im October 1848.

Carl Scriba jun.

Eck der Elisabethen- und Magazinsstraße
Lit. J. Nr. 59.

[10] (Darmstadt.) Bei Unterzeichnetem sind 25 Pfd. alter noch brauchbarer Stahl und 12 Pfd. alte abgebrochene Papier zu verkaufen.

Darmstadt, den 16. October 1848.

J. J. Hoffmann, Schlossermeister.

Ankündigung.

Wir erlauben uns, den hohen verehrlichen Behörden, sowie einem geehrten Publikum die Anzeige zu machen, daß vorliegendes Blatt in der Form, wie es hier gegeben ist, wöchentlich einmal, mindestens in einem halben Bogen, erscheint. Sollten die Anzeigen nicht ausreichen, um dieses Blatt in der versprochenen Form zu liefern, so werden wir uns bemühen, solches mit anderen interessanten Notizen auszufüllen. Zu diesem Behufe bitten wir die verehrlichen Behörden um gütigste Unterstützung, so wie uns solche bereits von Großh. Regierungs-Commission dahier zugesagt ist. — Dieses Blatt erscheint nunmehr wöchentlich einmal und werden die verehrlichen Behörden gebeten, ihre Bekanntmachungen in dieses Blatt einrücken zu lassen. — Inseraten bittet man portofrei an die Unterzeichneten einzusenden.

Gebr. Nachor.

Druck und Verlag von Gebrüder Nachor in Dieburg.

